

# Ultraschall der Nieren zur Früherkennung von Nierenkrebs

---

## Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Nierenkrebs umfasst alle bösartigen Erkrankungen der Niere.
- > In 95 von 100 Fällen geht der Krebs von dem Tubulussystem aus, den inneren Zellen der Niere.
- > Jährlich wird bei rund 14.000 Menschen in Deutschland Nierenkrebs diagnostiziert.
- > Bei Männern tritt Nierenkrebs fast doppelt so häufig auf wie bei Frauen.
- > Männer erkranken im Durchschnitt im Alter von 69 Jahren, Frauen im Alter von 71 Jahren.
- > Die Krankenkasse übernimmt die Untersuchung bei Menschen mit chronischer Nierenerkrankung, bei Beschwerden oder bei Krebsverdacht.
- > Bei beschwerdefreien Versicherten ohne Hinweise auf eine Krebserkrankung der Nieren ist die Untersuchung eine IGeL.
- > Im einfachen Satz der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) kostet die Untersuchung 11,66 €.

## Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Die Ultraschalluntersuchung der Nieren wäre nützlich, wenn Betroffene durch das frühe Erkennen einer Krebserkrankung eine höhere Lebensqualität hätten oder seltener sterben würden.
- > Es wurden keine Studien zum Nutzen der Früherkennungsuntersuchung gefunden.
- > Deshalb keine Hinweise auf einen Nutzen.

## Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Die Ultraschalluntersuchung der Nieren wäre schädlich, wenn dadurch psychische Belastungen, Schäden durch unnötige

Behandlungen oder auch unerwünschte Ereignisse auftreten würden.

- > Keine Hinweise auf direkte Schäden, weil keine Studien gefunden wurden.
- > Fehlalarme sind möglich und führen zu Folgeuntersuchungen sowie psychischen Belastungen
- > Überdiagnosen sind möglich, die zu Übertherapien führen können, wie zum Beispiel nicht notwendigen operativen Eingriffen.
- > Deshalb Hinweise auf indirekte Schäden.

## Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung der Ultraschalluntersuchung der Nieren zur Früherkennung von Nierenkrebs lautet „tendenziell negativ“.
- > Die Studienlage lässt weder Hinweise auf einen Nutzen noch auf einen direkten Schaden zu.
- > Hinweise auf indirekte Schäden sehen wir deshalb, weil es bei Früherkennungsuntersuchungen immer zu falsch-positiven, falsch-negativen Befunden oder sogenannten Überdiagnosen kommen kann.

## Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsergebnisse durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de).

## Was ist der IGeL-Monitor?

- > Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL (auch „Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: Medizinischer Dienst Bund

## Ihre Notizen

---

---